

Kirchgemeindeversammlung 23. November 2020

Traktanden

1. Begrüssung / Bürobestellung
2. Kenntnisnahmen
 - a) Finanz- und Aufgabenplan
 - b) Investitionsplan
 - c) Jahresbericht 2020 und Jahresprogramm 2021 des Kirchenrates
3. Voranschlag 2021
 - a) Erläuterung des Voranschlages 2021 der laufenden Rechnung
 - b) Festsetzung des Steuerfusses 2021 mit 0.30 Einheiten (wie bisher)
 - c) Bericht und Antrag der Rechnungskommission
 - d) Genehmigungen
4. Pastoralraum LU 23, Orientierung durch Projektleiter Markus Müller
5. Wünsche und Anregungen

1. Begrüssung / Bürobestellung

Präsident Markus Fischer begrüsst die Anwesenden zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung. Speziell begrüsst er Doris Zemp, Pfarreiseelsorgerin, den Rechnungskommissionspräsidenten Daniel Renggli und Rechnungskommissionmitglied Daniel Gasser, Thomas Schmid, Synodale der Landeskirche sowie Markus Müller, Pfarreileiter Nebikon.

Entschuldigungen

Pfarrer Andreas Barna
Kurt Gassmann
Madeleine Gräni-Erni
Anita Huber
Oliver Gassmann
Willy Geiser
Patricia Bättig

Wegen der Corona Pandemie haben sich nur 20 Personen im Pfarreiheim eingefunden. Das erstellte Schutzkonzept verlangt Maskenpflicht. Für die historische Dokumentation wird zu Beginn der Versammlung fotografiert. Diese Bilder werden im Protokollbuch hinterlegt.

Der Kirchenratspräsident stellt fest, dass:

die **Versammlung** rechtzeitig angekündigt und die Traktandenliste vorschriftsgemäss publiziert worden ist (§ 25 Abs 2 lt. D StRG)

die **sachbezogenen Akten** während zwei Wochen bei der Kirchmeierin Daniela Lehni zur Einsicht auflagen (§ 22 Abs. 1 StRG)

die **Rechnung mit den Detailerläuterungen** in alle Haushaltungen verschickt wurde (keine gesetzliche Auflage).

Bestellung des Büros

Von Amtes wegen leitet Kirchenratspräsident Markus Fischer die Versammlung. Das Protokoll führt die Aktuarin Vreni Gassmann-Koller.

Der Präsident fragt an, ob jemand anwesend sei, der nicht stimmberechtigt ist.

Es melden sich Doris Zemp, Pfarreiseelsorgerin, Ettiswil und Markus Müller, Pfarreileiter, Nebikon.

Stimmenzählerinnen:

Marie-Theres Helfenstein-Hess, Wauwil

Claire Koch-Fellmann, Egolzwil

Anwesend	20 Personen
Stimmberechtigt	18 Personen
Absolutes Mehr	10

Markus Fischer schlägt für die Versammlung das offene Abstimmungsverfahren vor. Die Versammlung ist damit stillschweigend einverstanden.

Markus Fischer fragt an, ob Anträge oder Ergänzungen zur Traktandenliste gemacht werden.

Keine Wortmeldungen.

Er stellt fest, dass die Traktandenliste somit genehmigt ist.

2. Kenntnisnahmen

a) Finanz und Aufgabenplan

Die Kirchmeierin Daniela Lehni erläutert den Finanz- und Aufgabenplan 2021, welcher über den Zeitraum 2021 – 2025 erstellt wurde. Dieser Plan wird jährlich überarbeitet und angepasst. Als Grundlage wurde das Basisjahr 2019 genommen.

Der Steuerertrag pro Katholik im 2021 beträgt 417 Franken und 424 Franken im Jahre 2025.

Kennzahlen

Der Verschuldungsgrad, Kapitaldienst und Nettoschuld pro Katholik zeigen erhöhte Werte. Der **Kapitaldienstanteil** (Grenzwert 8 %) beträgt im 2019 noch 9 %. Er sinkt im Laufe der Jahre auf 1 % (2023).

Verschuldungsgrad (Grenzwert 120 %) Dieser ist im 2019 13 % höher als vorgegeben und sinkt bis 2021 auf 110 %.

Die **Nettoschuld pro Katholik** (Grenzwert 500) beträgt im Jahre 2019 - 583 Franken, im 2021 noch 457 Franken und im Jahre 2025 werden es noch 7 Franken sein.

Thomas Schmid fragt an, ob diese Berechnung die sinkenden Katholikenzahlen berücksichtige. Daniela Lehni kann dies bejahen, da auch hier Mittelwerte als Grundlage dienen.

b) Investitionsplan

Daniela Lehni erläutert den Investitionsplan 2021, gemäss Botschaft.

Im 2020 musste der alljährlich stattfindende **Auffahrtsumritt** wegen der Corona Pandemie abgesagt werden. Deshalb bleibt Wauwil im nächsten Jahr um führende Gemeinde. Kosten-voranschlag 10'000 Franken.

Für die Projektarbeit und die Eröffnung des **Pastoralraumes LU 23** wird mit Kosten von 37'000 Franken gerechnet.

Für die Sanierung der **Risse in der Westfassade Pfarrkirche** werden 50'000 Franken budgetiert. Ein Gutachten empfiehlt diese Arbeiten dringend auszuführen. Weil Wasser in das Mauerwerk eindringen kann wird das Mauerwerk geschwächt.

Im **Pfarreiheim muss die WC Anlage** erneuert werden. Es wird mit Kosten von 60.000 Franken gerechnet.

Abstimmung

Die Anwesenden nehmen den Finanz- und Aufgabenplan sowie den Investitionsplan im zustimmenden Sinn zur Kenntnis.

c) Jahresbericht 2020 und Jahresprogramm 2021 des Kirchenrates

Der Präsident erläutert den Jahresbericht wie folgt.

Jahresbericht 2020

Alterswohnblock: Im Juni konnte der neue Lift installiert werden.

Pfarreiheim: Der Spielplatz wurde erneuert und ein neuer Spielturm aufgebaut.

Pfarrkirche: Die Fenster mussten durch einen Spezialisten abgedichtet werden. Diese Sanierung war dringend notwendig, weil Regenwasser den Weg in den Innenraum der Kirche fand.

Lautsprecheranlage. Ein Blitzschlag im Juni 2020 hat die Lautsprecheranlage beschädigt. Eine Reparatur wäre zu teuer gewesen. Da die Anlage den heutigen technischen Anforderungen nicht mehr genügte wurde eine neue Lautsprecheranlage eingekauft.

Das Nachtessen für die Mitarbeitenden der Pfarrei musste abgesagt werden, wegen der Corona Pandemie.

Ebenso fand **der Auffahrtsumritt** nicht statt. Anstelle dieses Umrittes wurde von alt Kirchmeier Alois Hodel eine visuelle Version in Form einer PowerPoint Projektion erstellt.

Pastoralraum LU 23. Die beiden Projektgruppen pastoral und weltlich haben ihre Arbeit unter der Leitung von Markus Müller, Pfarreileiter, Nebikon, aufgenommen.

Personelles.

Sakristanin Irene Hodel hat per Ende Oktober gekündigt. Auf Ende November hat auch **Claudia Töngi, Sakristanin**, gekündigt.

Seit Oktober 2020 ist **Frau Patrica Ammann als Sakristanin** angestellt. Als Aushilfssakristanin wird Rosmarie Hunkeler, ab Mitte Dezember ihre Arbeit aufnehmen.

Katechetinnen

Madeleine Herzog kündigte auf Ende Schuljahr 2020 ihre Anstellung.

Doris Zemp und Melanie Schuler übernehmen diese Religionsstunden.

Jahresprogramm 2021

Die **Aussenwand westlich der Pfarrkirche** muss saniert werden. Die Risse im Innern der Kirche sind baulich nicht relevant und können bei einer nächsten Innensanierung geflickt werden.

Die **WC Anlage im Pfarreiheim** muss erneuert werden.

Abstimmung

Der Jahresbericht 2020/2021 wird im zustimmenden Sinn einstimmig zur Kenntnis genommen.

3. Voranschlag 2021

Ein Antrag auf Rückweisung wird nicht gestellt.

a) Erläuterungen des Voranschlages 2021 der laufenden Rechnung

Kirchmeierin Daniela Lehni, erklärt, dass das Budget 2021 einen Ertragsüberschuss von 31'400 Franken aufweist, bei einem Umsatz von 1'273'300 Franken.

Sie erläutert die einzelnen Budgetposten gemäss Botschaft. Grössere Abweichungen zum Budget 2021 sind Seite 14 in der Botschaft begründet.

Investitionsrechnung Es wird ein Ausgabenüberschuss von 110'000 Franken budgetiert (siehe Botschaft).

Wortmeldungen

Alois Hodel fragt an, warum der Jahrzeitenfond nicht mehr in der laufenden Rechnung aufgeführt werde.

Daniela Lehni erklärt, dass die Gelder des Jahrzeitenfonds nur noch in der Bestandesrechnung enthalten seien, gemäss Weisung der Synodalverwaltung. Beim Jahrzeitenfonds handelt es sich um Gelder **für pastorale Aufgaben**. Deshalb werden diese neu durch das Bistum verwaltet und auch geprüft.

b) Festsetzung des Steuerfusses 2021 mit 0.30 Einheiten (wie bisher)

Das Budget 2021 basiert auf der Berechnung von 0.30 Einheiten. Der Präsident schlägt deshalb vor, den Steuerfuss so zu belassen.

Keine Wortmeldungen.

c). Bericht und Antrag der Rechnungskommission

Daniel Gasser liest den Revisorenbericht der Rechnungskommission vor. Die Beurteilung erfolge nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch für Rechnungskommissionen der röm.-kath. Landeskirche. Die Rechnungskommission habe das Budget 2021 sorgfältig geprüft und empfehle es zur Genehmigung.

Keine Wortmeldungen

c) Genehmigungen

Der Präsident führt die Abstimmung über den Voranschlag und die Investitionsrechnung 2021 durch.

Er fragt die Versammlung an, ob sie dem Budget 2021 mit einem Bezug von 0.30 Steuereinheiten (wie bisher) und dem Investitionsplan 2021 zustimmen wollen.

Abstimmung

Das Budget 2021 und die Investitionsrechnung werden einstimmig gutgeheissen.

4. Pastoralraum LU 23, Orientierung durch Projektleiter Markus Müller, Pfarreileiter Nebikon

Der Bischof von Basel, Felix Gmür hat angeordnet, dass sich die Pfarreien zu Pastoralräumen zusammenschliessen müssen. Er will damit gewährleisten, dass die seelsorgerische Verantwortung durch die Pfarreien gewahrt bleibt. Es wird immer schwieriger, Priester oder Pfarrei-seelsorger/Innen für die Aufgaben in den einzelnen Pfarreien zu finden.

Bis ein Name und ein passendes Logo für unseren Pastoralraum gefunden ist, gilt der Name Pastoralraum LU 23. Zu diesem Pastoralraum gehören die Pfarreien Altishofen-Ebersecken, Nebikon, Egolzwil-Wauwil, Schötz-Ohmstal. Also 4 Pfarreien, aber nur 3 Kirchgemeinden. Die Kirchgemeinden bleiben auch weiterhin selbstständig.

Zwei Projektgruppen sind bereits an der Arbeit. Die Projektgruppe Kirchgemeinden und die Projektgruppe Pastoral. Eine weitere Arbeitsgruppe befasst sich mit dem Thema eines gemeinsamen Pfarrblattes und einer gemeinsamen Homepage.

Zugezogen werden Begleitgruppen aus allen Pfarreien. Hier können sich auch Jugendgruppen und Jugendliche, nebst weiteren Interessierten beteiligen.

Ziel des Pastoralraum LU 23 ist es auf pastoraler wie auch auf weltlicher Seite eine optimale Zusammenarbeit zu haben.

Im Moment sind keine Echoräume (regionale Versammlungen) wegen der Corona Pandemie möglich. Deshalb wird im Dezember ein Schreiben an alle Katholiken versandt. Im Brief werden Einzelheiten zum Projekt erklärt und die beiden Projektgruppenmitglieder Pastoral und Kirchgemeinde vorgestellt.

Informationen werden laufend auf den Homepages aufgeschaltet und sind in den Pfarrblättern zu lesen.

Es ist vorgesehen, den Pastoralraum am 1. Adventssonntag, 28. November 2021 zu eröffnen mit einem feierlichen Gottesdienst und unter Anwesenheit von Bischof Felix Gmür.

Voraussetzung allerdings ist, die Genehmigung des Pastoralraumes LU 23 durch die Kirchgemeindeversammlungen im November 2021.

Wortmeldungen

Daniel Gasser und **Xaver Kaufmann** fragen nach dem Hauptziel und was der Einzelne spürt, im neuen Pastoralraum:

Markus Müller erklärt, dass wahrscheinlich vorerst keine grossen sichtbaren Zeichen feststellbar sind, da wir pastoral gut abgedeckt sind. Wichtig aber ist, die enge Zusammenarbeit für die Zukunft zu sichern, auch im Bereich der Katechese, Firmungen, Spitalseelsorge, Heimseelsorge. Niemand weiss, wie sich die pastorale Situation in 10 Jahren präsentiert. Darauf wollen wir vorbereitet sein.

Sepp Roos. Für die Eröffnung des Pastoralraumes sind 37'000 Franken budgetiert. Wer bekommt dieses Geld?

Markus Müller erklärt, dass die Projektleitung, die Arbeitsgruppen, Logo und Namensgebung inklusive Ausgaben für das Eröffnungsfest mit diesem Geld bezahlt werden. Das ganze Projekt wird durch Frau Spirig, Bern, extern, begleitet. Auch diese Kosten sind enthalten.

Alois Hodel will wissen, ob für eine so gute Sache keine Freiwilligenarbeit geleistet wird. Markus Müller erklärt, dass der Einsatz aller Projektgruppen sehr viel Zeit in Anspruch nimmt. Freiwilligenarbeit ist bei der Projektarbeit nicht möglich. Nebst diesem Auftrag gibt es aber genügend Arbeiten in einer Pfarrei, die bereits heute freiwillig geleistet werden.

Daniel Gasser fragt an ob es ein Brainstorming gebe.

Die Antwort lautet, dass es sich bei diesem Projekt nicht um ein Leitbild handle, sondern konkrete Massnahmen für die Zukunft ausgearbeitet werden müssen.

Thomas Schmid fragt ob es eine Aufstellung gebe, worin die Aufgabenteilung und die Verantwortlichkeiten definiert würden.

Im gemeinsam auszuarbeitenden Arbeitsvertrag werden alle Dienstleistungen definiert.

Alois Hodel will wissen, ob die Jugendlichen auch in den Prozess einbezogen würden.

Markus Müller erklärt, dass die Jugendlichen wie oben erwähnt in den Begleitgruppen engagiert sind: Jungwacht, Blauring und die politischen Jugendgruppen.

Markus Müller dankt allen für ihr Interesse. Er weist nochmals darauf hin, dass bei Fragen die zuständigen Verantwortlichen in jeder Pfarrei kontaktiert werden können.

Präsident Markus Fischer dankt Markus Müller für sein Engagement und die gute Vorstellung des Projektes.

4. Wünsche und Anregungen

Information Pfarreiheim:

Parkplatz. Der Präsident informiert, dass der Kirchenrat auf dem Parkplatz des Pfarreiheimes ein Parkverbot für nicht Berechtigte aufstellen will. In letzter Zeit werden unerlaubt Autos dauerparkiert. Gespräche mit den Autobesitzern haben kein Einsehen gebracht. Der Kirchenrat will den Parkplatz für die Kirchenbesucher freihalten.

Wortmeldungen

Alois Hodel, Sepp Roos, Claire Koch melden sich zu Wort und sind der Meinung, dass man noch etwas zuwarten und die Situation beobachten sollte. Auch wird gefragt, ob der Kirchenrat allein über eine solche Massnahme entscheiden dürfe.

Der Präsident bejaht diese Frage.

Der Kirchenrat wird aufgrund der Diskussionen nochmals über dieses Thema diskutieren.

Doris Zemp

Pfarrseelsorgerin Doris Zemp informiert, dass es einmal pro Monat einen **Bibeltreff für Jugendliche** von der 1. bis zur 4. Klasse gebe. Sabine Schmid organisiert diese Treffen. Bisher haben sich 11 Kinder angemeldet. Leider konnte das Projekt wegen der Corona Pandemie noch nicht gestartet werden.

Wer einen **Gottesdienst** besuchen will muss sich beim Pfarrsekretariat anmelden. Momentan dürfen nur 50 Personen pro Gottesdienst in der Kirche Platz nehmen. Doris Zemp weist darauf hin, dass auf der Homepage die gebuchten Plätze ersichtlich sind. Dadurch kann auch kurzfristig ein Gottesdienst besucht werden.

Sie dankt Marie-Theres Helfenstein für den Mehreinsatz.

Adventsecke in der Pfarrkirche. Dieses Jahr sind die Heiligen der Adventszeit ein Thema. Die Heilige Barbara beginnt in der Ausstellung, gefolgt vom St. Nikolaus, der Heiligen Luzia und der Heiligen Maria (Weihnachten). Zu allen Heiligen gibt es Geschichten zum Nachlesen.

Doris Zemp dankt allen Mitarbeitenden in der Pastoral, Katechetinnen, Sakristaninnen und allen, die sich für unserer Pfarrei engagieren.

Franz-Xaver Kaufmann.

Im 2022 ist vorgesehen, die Ölheizung im Alterswohnblock zu ersetzen. Er fragt nach, ob bereits entschieden sei, welche Art Heizung eingebaut werde.

Markus Fischer orientiert, dass noch keine Studien über die neue Heizung bestünden. Wir werden rechtzeitig darüber orientieren.

Claire Koch dankt für die Markierung der Parkfelder auf dem Parkplatz Pfarreiheim.

Sie stellt fest, dass Jungwacht und Blauring den **Parkplatz oft als Spielplatz** benutzen. Dies sei gefährlich, weil eine Zufahrt zu den Wohnquartieren über den Parkplatz führe. Sie regt an, dass die Jugendlichen auf dem bestehenden Spielplatz oder auf der Wiese vor dem Pfarrhaus spielen sollten.

Der Präsident wird dieses Anliegen an die Jugendvereine weiterleiten.

Der Präsident dankt zum Schluss allen, die sich für die Pfarrei einsetzen und in irgendeiner Form zum guten Gedeihen der Pfarrei beitragen.

Speziell dankt er

- Pfarrer Andreas Barna und Pfarrseelsorgerin Doris Zemp für ihren grossen Arbeitseinsatz
- den Sakristaninnen, Katechetinnen und allen Mithelfenden in der Pfarrei
- dem Kirchenrat für die gute Zusammenarbeit
- allen Anwesenden für die Teilnahme an der heutigen Versammlung.

Er wünscht eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachtstage und ein gutes und erfolgreiches neues Jahr 2021.

Astrid Kristan, Vizepräsidentin, ihrerseits dankt dem Präsidenten für seinen grossen Einsatz und die gute Zusammenarbeit im Kirchenrat.

Der Kirchenratspräsident Markus Fischer schliesst die Versammlung um 21.30 Uhr.

Für getreues Protokoll

Vreni Gassmann-Koller



Aktuarin Kirchenrat

Aktum

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung wird dem Versammlungsbüro mit folgenden Hinweisen vorgelegt:

- a) Die zustimmenden Mitglieder haben den Genehmigungsvermerk zu unterzeichnen.
- b) Mitglieder, die das Protokoll beanstanden, haben es mittels Abstimmungs-Beschwerde anzufechten.
- c) Nach unbenutztem Ablauf der Beschwerdefrist gelten ihre Beanstandungen als gegenstandslos.
- d) Auf das Genehmigungsverfahren folgt die öffentliche Auflage.


Bemerkungen

keine

Geprüft und genehmigt

Wauwil, 26. November 2020

Markus Fischer
Präsident Kirchenrat



Vreni Gassmann-Koller
Aktuarin Kirchenrat



Stimmenzähler
Marie-Theres Helfenstein-Hess



Claire Koch-Fellmann

